



Heilige Wassertaufe in Kupferdreh

Am Sonntag, den 29.08.2021, fand im Bezirk Essen bereits die vierte Taufe im August statt, diesmal in der Gemeinde Kupferdreh.

Die Wiederkunft Jesu Christi

Der Gemeindevorsteher, Priester Markus Langendorf, stellte zu Beginn seiner Predigt die Botschaft des Gottesdienstes heraus, nämlich unsere Vorbereitung auf die Wiederkunft Jesu Christi. Die Wiederkunft Jesu Christi sei unser Glaubensziel. Bereits die Apostel Jesu waren dabei, als Jesus die Himmelfahrt erlebte und hörten die Worte der Engel: „Dieser Jesus wird so gewiss wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen“ (Apostelgeschichte 1, 11).

Wir leben heute in der Zeit, in der wir die Wiederkunft Christi erwarten dürfen. Das sei unsere Freude und Zukunftshoffnung, besonders auch in traurigen Lebenszeiten. Unsere Fragen, warum wir oftmals schwere Lebenssituationen und Schicksalsschläge erleiden müssen, werden sich nach der Wiederkunft Christi in Luft auflösen; dann werden wir nichts mehr fragen.

Dass du da bist ist ein Wunder Gottes

Zur Vorbereitung auf die Taufhandlung wurde das Lied „Dass du da bist ist ein Wunder Gottes“, gesungen von einem Sonntagsschulkind aus der Gemeinde, von CD abgespielt.

Priester Markus Langendorf erinnerte in seiner Ansprache an die Taufeltern an das bekannte Bibelwort „Sie blieben aber beständig in der Apostel Lehre und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet“ (Apostelgeschichte 2, 42) und empfahl diese Beständigkeit auch den Eltern in Bezug auf ihr Kind. Sie sollten ihrer kleinen Leonie nur das Beste für die Seele zukommen lassen. In der Gemeinschaft sei man stark und könne wachsen, im Abendmahl erhalte man Kraft und Frieden für die Seele durch die Lebensgemeinschaft mit Jesu Christi und das Gebet sei das Atmen der Seele und dadurch sei man nie alleine. Darin sollten die Eltern ihrer kleinen Leonie ein Vorbild sein und in diesem Sinne die Verantwortung für ihr Kind übernehmen.

Anschließend erfolgte durch den Amtsträger die Handlung der Heiligen Wassertaufe.

Nach dem Gottesdienst hatten alle anwesenden Gottesdienstteilnehmer die Gelegenheit, den Eltern und ihrer Tochter ihre Glück- und Segenswünsche zu übermitteln.

30. August 2021

Text: G. Allgaier

Fotos: G. Allgaier

